

Am 16. Dezember haben wir, P. Fischer, R. Neumann, J. Schmidt, U. Schmidt und R. Beyer von der BI Röderau, in Dresden in Anwesenheit der Presse die Petition mit 381 Unterschriften an den Landtagspräsidenten Dr. Röbber und die Vorsitzende des Petitionsausschusses K. Lauterbach sowie das Mitglied im Petitionsausschuss G. Mackenroth überreicht. Der vom Sächsischen Petitionsgesetz vorgegebene Ablauf fordert von uns Geduld ab. Nach der Registrierung (wurde inzwischen offiziell bestätigt), erfolgen die Überweisung an das zuständige Ministerium (6 Wochen Bearbeitungszeit), die Benennung eines zuständigen Bearbeiters im Petitionsausschuss (G. Mackenroth ist unser Wunschkandidat, da er als Moderator des Runden Tisches Hochwasser bestens informiert ist), die inhaltliche Bearbeitung. Es können dann Nachfragen und Vor-Ort-Termine geben. Danach wird das Plenum des Sächsischen Landtages das Bearbeitungsergebnis verabschieden und uns mitteilen. Bis dahin kann durchaus ein Jahr vergehen. Wir werden mit dem Petitionsausschuss in Verbindung bleiben und einen Vor-Ort-Termin anbieten. Die Petition an den Deutschen Bundestag wird jetzt von uns bearbeitet. Hier waren 382 Unterstützungsunterschriften geleistet worden.

Wir erwarten nicht, dass diese beiden Petitionen eine sofortige Wirkung zeigen werden. Es können Mosaiksteinchen sein, um in der Pflege des Elbvorlandes einschließlich der Beseitigung der Fehler der letzten Jahrzehnte klare Verhältnisse schaffen zu können.

Wir werden uns weiter auf die Fortführung des Planfeststellungsverfahrens sowie die angemessene Pflege des Elbvorlandes in unserer Gemeinde konzentrieren. Hier erfüllt die Gemeinde unsere Erwartungen nicht. Ein Gang zur Elbe genügt, um zu sehen, dass die Gemeinde und etliche Anlieger einschließlich der Wacker Chemie die Elbwiesen nicht gemäht haben. Sie tragen damit dazu bei, dass die Auflandungen anwachsen und die Gefährdung bei einem Hochwasser steigen.

Anfang Februar treffen sich die Vorstände der Bürgerinitiativen, um sich über die weiteren notwendigen Maßnahmen zu verständigen.

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im April 2016 mit den Schwerpunkten Planfeststellungsverfahren und Vorstandswahlen durchgeführt.

Udo Schmidt